

**ACHTUNG****Wichtige Informationen****für die Bearbeitung und Anwendung von Dauermagneten und Magnetsystemen****Beachten Sie bei der Bearbeitung und Anwendung von Magneten und Magnetsystemen unbedingt folgende Hinweise:****Bearbeitung**

- Magnete weisen erhebliche Anzugs - und Abstoßkräfte auf, vermeiden Sie die Gefahr von Verletzungen durch Quetschung oder Splitterbildung.
- Gesinterte Werkstoffe sind spröde, benutzen Sie während der Bearbeitung Schutzbrillen und Handschuhe. Magnete und Magnetsysteme dürfen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung genutzt und bearbeitet werden (Funkenflug beim Aufschlagen).
- Pulver von Seltenen - Erden - Magneten ist explosiv und birgt Brandgefahr. Dies gilt auch für Schleifstaub und -schlamm, verwenden Sie Wasser bei der Bearbeitung.

Anwendung

- Bestimmte Magnetwerkstoffe sind toxisch oder leicht löslich und somit nicht unbedenklich.
- Radioaktiven Strahlungen dürfen Dauermagnete nicht ausgesetzt werden.
- Leistungsminderung, Materialzerstörung und -auflösung können sich z.B. durch Korrosion (trocken lagern), chemische Einflüsse, Gegenfelder, Temperatur, zusätzliche Luftspalte etc. ergeben.
- Grundsätzlich beziehen sich magnetische Werte auf eine Magnetgeometrie, die dem optimalen Arbeitspunkt auf der Arbeitsgeraden entspricht. Irreversible Verluste der magnetischen Eigenschaften treten zum Teil bereits bei geringen Temperaturen auf. Bitte beachten Sie, daß sich magnetische Werte auf Raumtemperaturen beziehen.
- Berücksichtigen Sie bei allen Anwendungen Sicherheitszuschläge für die in Frage kommenden Leistungsparameter. Führen Sie einen Praxistest durch.
- Bei bewegten Dauermagneten kann es zu E-Strom- und Wärmeentwicklung in elektrischleitenden Materialien kommen.

Einflußnahme

- Bitte beachten Sie, daß Magnetfelder Datenträger löschen, elektronische und mechanische Komponenten, z.B. Herzschrittmarker, beeinflussen bzw. zerstören können. Beachten Sie unbedingt die von den Herstellern dieser Produkte angegebenen Sicherheitsabstände.
- Negative Einflüsse von Magnetfeldern auf den Menschen, die aus Permanentmagneten entspringen, sind uns nicht bekannt. Bei direktem Kontakt zu Magnetwerkstoffen und -systemen können allergische Reaktionen auftreten (z.B. gegen keramische und metallische Werkstoffe sowie Zink, Nickel und Kunststoffe).

Gefahrengut

- Für Luftfrachtsendungen ist eine Gefahrengut - Deklaration notwendig.

Dritte sind bei Weitergabe von uns gelieferter Ware entsprechend zu informieren. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zu diesem Themenkreis zur Verfügung.